

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Bekannte und Interessierte

Willkommen zur Cello Solo Matinee mit der **lettischen Cellistin Gunta Abele**.

Sie begann ihre Ausbildung in Riga und gewann mit zehn Jahren einen Wettbewerb in ihrer Heimat. An der Musikakademie Basel studierte sie bei Prof. Ivan Monighetti und Sol Gabetta und schloss ihr Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Zu den Höhepunkten ihrer bisherigen Karriere gehören Konzerte an Festivals, wie das Internationale Rostropovich Cello Festival oder das Menuhin Festival Gstaad. Ende Mai 2019 wird Gunta Abele ihre erste Solo CD Magnificello unter Label Skani veröffentlichen. [www.guntaabele.com](http://www.guntaabele.com)

**WO**

8a am Kirchplatz in Muttenz

**WANN**

Sonntag, 28. April 2019, 11 Uhr (Türöffnung 10Uhr30)

**WAS**

**Gunta Abele, Cello Solo**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Suite Nr. 6 für Violoncello solo BWV 1012

Prélude, Allemande

**Roland Moser (1943\*)**

...Wie ein Walzer auf Glas... 1986

**Zoltán Kodály (1882-1967)**

Sonate für Violoncello solo op. 8 1915

**Apéro** - nach Lust und Laune kleine Mitbringsel für das Buffet, danke!

**Kollekte** für die Künstlerin

Ich habe Gunta Abele um eine Einführung zu ihrer Programmauswahl gebeten:

*J. S. Bachs Cello Suiten sind das Fundament und Inspiration für alle weiteren Cello Solo Werke in der Weltmusikgeschichte. Der katalanischen Cellist Pablo Casals, der die Suite um 1890 neu entdeckte, sagte: "Sie sind die Quintessenz von Bachs Schaffen, und Bach selbst ist die Quintessenz aller Musik."*

*...Wie ein Walzer auf Glas... 1986, dieses durchsichtige Werk von Roland Moser ist eine Perle der Schweizer Celloliteratur. Moser hat diese Komposition seiner Frau, der Cellisten Katarina Gohl, gewidmet, es strahlt Licht und Leichtigkeit aus.*

*Die Sonate für Sonate für Violoncello solo von Zoltán Kodály ist eines der wichtigsten und grössten Werke für Cello solo im 20. Jahrhundert. Die Sonate überrascht mit der Vielfalt der melodischen Linien, der Pracht der Harmonien und der rhythmischen Energie. Eine besondere Stimmung verleiht die Skordatur: die C- und die G-Saite des Instruments sind einen Halbton tiefer gestimmt, wodurch stellenweise der Klangeindruck eines ganzen Streichorchesters erreicht wird. Es macht den Anschein, als habe Zoltán Kodály seine Sonate für Cello solo nicht für die Cellisten seiner eigenen Epoche geschrieben, sondern für diejenigen der Zukunft.*

Anmeldungen zur Matinee sind nicht notwendig. Willkommen - gerne auch mit weiteren Gästen!

Mit herzlichem Gruss

Cécile

**Voranzeige SO 19. Mai, 11.00 Uhr: Karibu Katoto, eine Geschichte für alle Menschen zwischen 5 und 105 Jahren. Claudia Adrario, Text, und Lukas Jösel, afrikanische Percussion, erzählen mit Worten und Tönen die Geschichte einer der grössten Tierwanderungen der Erde. Die Geschichte ist gleichzeitig eine Parabel über das Wesen der Freundschaft.**

**Anreise Kirchplatz 8a, MuttENZ**

Mit ÖV: Tram 14 bis «MuttENZ Dorf», fünf Minuten zu Fuss südwärts zur reformierten Dorfkirche/Kirchplatz oder umsteigen in Bus Nr. 60 ab «MuttENZ Dorf» Richtung Biel-Benken bis «MittENZA»;

S1 oder S3 bis MuttENZ, Bus Nr. 60 Richtung Biel-Benken bis «MittENZA».

Mit Auto: Dorfzentrum MuttENZ, Parkplätze: Schulstrasse und Friedhofweg.

Wer keine Ankündigungen wünscht, bitte spontan melden: [cecile.speitel@magnet.ch](mailto:cecile.speitel@magnet.ch)

Cécile Speitel  
Kirchplatz 8  
CH 4132 MuttENZ  
Tel. 0041 61 461 65 24